

Paderborn Baskets 91 e. V. – Schützenweg 1 b - 33102 Paderborn

Präsidium
Tel.: 05251-87899-10
Fax: 05251-8789922

An alle
Mitglieder des
Paderborn Baskets 91 e. V.

E-Mail: info@paderbornbaskets.de
Internet: www.paderborn-baskets.de

Paderborn 23.04.2021

Liebes Mitglied,

zu unserer Mitgliederversammlung bist Du herzlich eingeladen.

Das Präsidium lädt zur 30. ordentlichen Mitgliederversammlung am

Freitag, 7. Mai 2021 um 17:00 Uhr ein.

Derzeit geplanter Treffpunkt ist das Sportzentrum Maspornplatz, Schützenweg 1b.

Bitte habe aufgrund der Dynamik der aktuellen Rechtslage zu Versammlungen Verständnis, dass wir die Veranstaltung flexibel planen müssen.

Wir treffen uns entweder in der Halle und nutzen die Tribünen, um Euch mit Abstand sicher platzieren zu können oder wir nutzen das VIP-Zelt um eine „Frischlucht-Versammlung“ durchzuführen.

Bitte gib uns per Mail - gerne als Antwort auf die Einladung – eine kurze Info, falls Du teilnehmen möchtest.

Falls die aktuelle Lage eine Präsenz-Versammlung kurzfristig nicht erlauben sollte, werden wir die Veranstaltung als ZOOM-Videokonferenz durchführen müssen.

Dazu erhältst Du per Mail dann ein- oder zwei Tage vorher eine Einladung mit den Zugangsdaten. Diese Mail senden wir aus Sicherheitsgründen nur an diejenigen, die Ihre Teilnahme per Mail (s.o.) angekündigt haben.

Wir bitten um Verständnis sowohl für die bisherige Verschiebung des Versammlungstermins als auch für die flexible Durchführungsplanung. Wir stehen zur ordnungsgemäßen Durchführung in Kontakt mit dem Ordnungsamt der Stadt Paderborn. Nun zu den Inhalten:

Anträge, die nicht schon in der Tagesordnung aufgeführt sind, können bis zu 8 Tage vor der ordentlichen Mitgliederversammlung (MV) beim Präsidenten bzw. einem der Vizepräsidenten schriftlich eingereicht werden.

Später eingehende Anträge dürfen nur behandelt werden, wenn 3/4 der anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder auf der MV beschließen, dass der Antrag als Dringlichkeitsantrag in die Tagesordnung aufgenommen wird.

Tagesordnung

- TOP 1 Feststellung der Stimmberechtigung
- TOP 2 Wahl des Protokollführers
- TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der letzten, 29. ordentlichen MV
- TOP 4 Bericht des Präsidiums
- TOP 5 Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
- TOP 6 Entlastung des Präsidiums
- TOP 7 Beschlussfassung über fristgerechte Anträge
- TOP 8 Wahlen

Neu zu wählen sind der Präsident, die Vizepräsidenten für die Ressorts Spiel und –Trainingsbetrieb, Bundesligateams sowie ein Kassenprüfer.

➤ TOP 9 Verschiedenes

Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Die Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden, stimmberechtigten Mitglieder gefasst. Für Satzungsänderungen ist eine 2/3 Mehrheit erforderlich. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab 18 Jahre.

Freundliche und sportliche Grüße,

Das Präsidium

1) Begrüßung und Feststellung der Stimmberechtigten

Präsident Christoph Schlösser begrüßt die Mitglieder. Die Mitgliedsversammlung wurde ordnungsgemäß einberufen, es sind 21 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Somit ist die Versammlung laut Satzung beschlussfähig.

2) Wahl des Protokollführers

Vorgeschlagen wird Arne Blome. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

3) Genehmigung der Niederschrift der letzten, 28. ordentlichen Mitgliederversammlung

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurde mit der Einladung verschickt. Das Protokoll wird einstimmig angenommen und es wird keine Änderung des Protokolls beantragt.

4) Berichte des Präsidiums

- Christoph Schlösser (Präsident)

Wir durchlebten ein bewegtes Jahr mit Höhen und Tiefen. Dazu ein Brainstorming zum Präsidiumsalltag:

Die Mitgliederzahlen verliefen rückläufig auf aktuell 627 Mitglieder, was durch den Abgang der Cheerleader-Gruppe zu begründen ist. Sportlich war das Jahr eher durchwachsen, aber dazu mehr durch die Kollegen.

In der ProA gab es mit Steven Esterkamp einen Trainerwechsel, sodass wir eine hauptamtliche Stelle eines Geschäftsführers schaffen konnten, welche Uli Naechster einnimmt. Die Zuschauerentwicklung war sehr positiv in der vergangenen Saison. Sogar ein Bus für die Auswärtsspiele des ersten Teams konnte durch unsere Crowdfunding-Aktion angemietet werden.

Es fand erstmalig unsere Baskets-Grundschulliga mit sechs Teams statt.

Wir bereiten uns vor auf den Wegfall der Mittagsbetreuung in der Von-Fürstenberg-Realschule.

Die NBBL kämpfte um den Klassenerhalt und das Bestehen der Qualifikation. Mit Finn Fleute gab es einen Baskets-Spieler beim jährlichen NBBL-AllStar-Spiel. Die U14 nahm an der deutschen Meisterschaft teil.

Das Top4-Turnier der U12 fand in Paderborn statt, wo die U12-1 den dritten Platz erreichen konnte. Peter

Hemschemeier wurde als MVP der JBBL gewählt und war Teil der U16-

Nationalmannschaft. Nicolas Marty-Decker schaffte es in die chilenische

Jugendnationalmannschaft. Die Internatsplätze konnten weiter ausgebaut werden. Dabei

war der Prozess den Rumänen Matei Bodea nach Paderborn zu bekommen sehr schwierig.

Protokoll Mitgliederversammlung vom 29.10.2019

Nach vielen Jahren gab es erstmals einen schwereren Unfall mit unseren Vereinsbulli, welcher für viel Arbeit für Karsten Schlattmann sorgte.

Es wurde eine neue Vereinsverwaltungssoftware eingeführt.

Erstmals gab es die Option für U16- und U18-Spieler an einem internationalen Austausch nach Israel teilzunehmen, dazu später mehr von Yannis Wiele.

Unsere aktuellen Baustellen sind noch die alten: weiblicher Bereich, Schiedsrichter und die Medienarbeit im e.V..

Durch die ständig steigenden Anforderungen im Tagesgeschäft bleibt leider zu wenig Zeit strukturelle Themen voranzutreiben. Durch das Hauptamt in der Geschäftsstelle wird das hoffentlich jetzt besser. Aber auch hier galt es zunächst mal Rückstände aufzuarbeiten.

- Yannis Wiele (Vizepräsident Spiel- und Trainingsbetrieb)

Die Seniorenteams konnten alle ihre Ligen halten. Die 5. Herren stieg in die Bezirksliga auf und spielt nun mit der 4. Herren zusammen in der Bezirksliga.

Die 2. Herren wird weiterhin von Martin Krüger trainiert und durch eine gute Aufteilung von Jung- und Altspielern gut besetzt. Die 3. Herren wird weiterhin von David Ratajczak angeleitet und ist sehr jung, konnte aber im Vergleich zur letzten Saison schon die ersten beiden Saisonspiele gewinnen. Die 4. Herren und 5. Herren wurden getauscht, sodass die meist erfahrenen Spieler bei der 3. Herren aushelfen können.

Die 5. Herren leidet leider unter gesundheitlichen Problemen des Trainers Udo Brockmann. Da die 5.

Herren einen hohen Zuwachs hat, soll bis zum Ende der Saison eine 6. Herren entstehen. Es fehlt an Übungsleitern und außerdem sind die Hallenzeiten meist komplett belegt. Um den

Seniorenbereich weiter zu fördern, muss der Übergang vom Junioren- zum Seniorenbereich noch optimiert werden, welcher durch die 3. Herren auch schon gefördert wird.

Durch die Einstellung von Uli Naechster gibt es eine deutliche Verbesserung im Tagesgeschäft und das organisatorische Defizit konnte jetzt schon behoben werden. Die Spielplanerstellung und die

Spielverlegungen klappten reibungslos, auch dank Herrn Naechster, wodurch auch in Zukunft viele Strafen des WBVs verhindert werden können. Um weiterer solcher Probleme zu lösen, gab es dieses Jahr denn ersten Trainerworkshop in Winterberg. Ein solcher Workshop soll nun öfter und auch in verschiedenen Besetzungen wiederholt werden.

Beim Schiedsrichterwesen gibt es immer noch Probleme. Gesucht ist eine Person, die sich nur darauf konzentriert und alle Ansetzungen organisiert. Einige Jugendspieler absolvierten

bereits ihre Lizenzen und werden in Kreisliga-Spielen oder Spielen der Grundschulliga eingesetzt.

Es gab dieses Jahr auch den ersten internationalen Austausch mit dem israelischen Basketballvereins Maccabi Rischon LeZion. Jeweils sieben Tage verbrachten die Teilnehmer in Gastfamilien des Austauschpartners. Ein Austausch der Kulturen und Erkenntnissen brachte alle Teilnehmer ein bisschen weiter.

Einen Damenbereich können wir momentan noch nicht stellen, da die Nachfrage fehlt. Die U14w konnte nicht zustande kommen, da es zu wenig Spielerinnen gab. Die u16w konnte allerdings über eine Kooperation mit Leopoldshöhe und Bielefeld am Spielbetrieb teilnehmen. In dem Bereich müssen wir in den unteren Altersklassen anfangen aufzubauen, sprich durch die Grundschulliga oder Ähnlichem.

- Olaf Port (Vizepräsident Ressort Talentgewinnung und -förderung)

Die Jugendarbeit verläuft momentan sehr gut. Durch die Grundschulliga konnten schon viele neue Mitglieder gewonnen werden. Im U10/U12-Bereich gab es eine deutliche Umstellung, die auf den ersten Blick gut umgesetzt wurde. Die U14 erreichte die Teilnahme an der norddeutschen Meisterschaft. Zudem haben wir starke Jahrgänge in Aussicht auf die JBBL und NBBL. Wir können außerdem eine Kooperation mit Soest verkünden, die in der Zukunft interessant werden könnte. Grundlegend haben wir rund 60 Kinder pro Altersklasse. In allen Altersklassen spielen wir mit den ersten Teams in den höchsten Ligen und die U16 Regionalliga bietet eine zusätzliche Möglichkeit für die JBBL.

Die Jugendarbeit funktioniert gut, allerdings fehlen letztendlich die großen Spieler. Die Zusammenarbeit mit dem WBV klappt gut. Es gibt mittlerweile zwei Individualeinheiten mit Perspektivspielern durch den Landestrainer. Durch die Organisation von Uli Naechster in dem Bereich gibt es einen positiven Ausblick auf die Zukunft.

- Dirk Happe (Vizepräsident Ressort Bundesligateams)

In der NBBL gibt es ein großes Problem in den Jahrgängen 2001 und 2000, wodurch letzte Saison gegen den Abstieg gespielt wurde und nur über die Qualifikation die Liga gehalten wurde. Dieses Defizit sorgt dafür, dass fast das komplette Team der diesjährigen NBBL von auswärtigen Spielern geprägt ist. Mit nur wenigen 2001ern ist das Team perspektivisch sehr gut aufgestellt.

Mit Matei Bodea aus Rumänien und zwei weiteren Spielern aus Oldenburg wächst die NBBL und das Internat immer weiter.

Die JBBL hat die Playoffs erreicht und schied schlussendlich gegen ALBA Berlin aus. Die JBBL hat für die nächste Saison durch den erfolgreichen U14-Jahrgang eine sehr gute Aussicht auf eine erneute Playoffs-Teilnahme. Das Team ist mit drei WBV-Kader-Spielern, wovon zwei auch im

Sichtungskader der Nationalmannschaft spielen, gut besetzt. Insgesamt gibt es eine gute Entwicklung, jedoch mit viel Arbeit, da es immer schwieriger wird, dass sich die Kinder für den Basketball und nicht für Fußball, Volleyball oder ähnliches entscheiden. Durch den Abstieg von Salzkotten aus der 1. Regionalliga entfällt der einfachere Übergang von der NBBL in die ProA, da der Qualitätsunterschied immer größer wird. Perspektivisch müssen wir dafür Lösungen finden.

- Karsten Schlattmann (Vizepräsident Ressort Freizeitsport und Events)

Die Mitgliederzahl ist von 672 im letzten Jahr auf 627 in diesem Jahr gesunken. Es gibt 108 Fördermitglieder im Verein.

Das Ressort Freizeitsport und Event verwaltet aktuell ein Guthaben von 23.360 €. Immer wieder werden Zuschüsse für Material und Lehrgänge gegeben. Die Fahrtkosten der Jugendteams werden vom Ressort Freizeitsport und Event ebenfalls unterstützt. Projekte wie den Trainerworkshop oder den Israelaustausch werden durch die Freizeitabteilung unterstützt. Die Freizeitabteilung nahm an der Ü60-Meisterschaft teil und belegte den 13. Platz. Die Gruppen des Ressorts trainieren jeden Mittwoch im Sportzentrum Maspornplatz.

- Andreas Keite (Vizepräsident Ressort Finanzen, Zuschüsse, Sponsoring)

Andreas Keite stellt die aktuellen Zahlen zur Finanzlage vor. Der Verein hatte im Geschäftsjahr 2018/19 Gesamteinnahmen in Höhe von 571.431,30 €. Dagegen stehen die Gesamtausgaben in Höhe von 549.977,58 €. Somit entsteht ein Gesamtergebnis von 21.453,72 €.

Protokoll Mitgliederversammlung vom 29.10.2019

Die Zahlen im Detail:

Geschäftsjahr	18/19	17/18	16/17
Gesamteinnahmen	571.431,30	566.782,65	430.415,26
Gesamtausgaben	549.977,58	559.384,53	458.587,08
Ergebnis	21.453,72	7.398,12	-28.171,82
Einnahmen	18/19	17/18	16/17
Gesamteinnahmen	571.431,30	566.782,65	430.415,26
davon: Mitgliedsbeiträge	69.759,08	67.340,38	68.369,53
davon: Spenden	190.868,09	186.195,10	144.036,26
davon: Zuschüsse	70.582,50	64.196,66	60.458,69
davon: Werbung	6.189,56	7.249,58	419,33
davon: Internat	36.000,00	34.550,00	27.255,00
davon: Verrechnung GmbH	183.657,85	193.753,02	117.679,85
davon: Camp	14.374,22	12.859,81	10.289,56
davon: sonstige Einkünfte	0,00	638,10	1.907,04

Ausgaben	18/19	17/18	16/17
Gesamtausgaben	549.977,58	559.384,53	458.587,08
Personalausgaben	169.511,25	189.125,31	176.922,68
davon: Personal	139.935,66	167.354,22	152.568,22
davon: Sozialaufwendungen	24.645,59	17.071,09	24.093,51
davon: Camp	4.930,00	4.700,00	260,95
Sachausgaben	380.466,33	370.259,22	281.664,40
davon: Kfz	32.802,57	27.894,12	23.760,23
davon: Bürobedarf	4.937,10	4.435,66	6.368,47
davon: Hallennutzung	14.916,53	14.690,99	13.149,26
davon: Lizenzen und Meldegebühren	12.948,51	10.810,28	10.241,92
davon: Schiedsrichterkosten	16.121,57	15.515,91	13.773,56
davon: Internat	55.105,00	47.294,00	40.125,00
Ausgaben	18/19	17/18	16/17
davon: Ausstattung der Teams	13.857,59	2.121,03	12.215,38
davon: Verrechnung GmbH	183.657,85	193.753,02	117.679,85
davon: Strafen	2.225,55	1.363,50	2.232,50
davon: Trainerausbildung	1.863,20	1.164,44	2.448,90
davon: Rechts- und Beratungskosten	7.784,05	6.168,03	6.480,67
davon: Repräsentation	1.344,27	3.881,43	2.652,36
davon: Mitgliederpflege	1.135,13	4.179,03	2.155,76
davon: Versicherungen	2.593,85	3.240,10	1.331,26
davon: Steuer	0,00	8.049,24	3.179,97
davon: Abschreibungen	855,80	1.142,80	1.142,80
davon: Raumkosten	6.765,61	8.699,60	5.063,01
davon: gezahlte Zuwendungen	5.400,00	5.400,00	14.850,00
davon: Camp Serbien/ Turnier Göteborg	2.215,00	2.258,90	0,00
davon: Werbekosten	1.997,73	2.195,79	0,00
davon: Medizinische Versorgung	1.147,80	0,00	0,00
davon: Nebenkosten Geldverkehr	1.338,09	0,00	0,00
davon: Cheerleader Ausrüstung	4.789,49	0,00	0,00
davon: sonstige Ausgaben	4.664,04	6.001,35	2.813,50
Ergebnis	21.453,72	7.398,12	-28.171,82

- Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung fand am 29.10.2019 in der Geschäftsstelle im Schützenweg 1b statt. Es gab keinerlei Beanstandungen.

5) Entlastung des Präsidiums

Kassenprüfer Rüdiger Würdehoff beantragt das Präsidium zu entlasten. Beschluss: Die Entlastung wird bei null Enthaltungen des Präsidiums angenommen.

6) Wahlen

Vizepräsident Finanzen, Zuschüsse, Sponsoring: Andreas Keite wird mit einer Enthaltung des Kandidaten wiedergewählt.

Vizepräsident Ressort Freizeitsport und Events: Karsten Schlattmann wird mit einer Enthaltung des Kandidaten wiedergewählt.

Vizepräsident Ressort Talentgewinnung und -förderung: Olaf Port wird mit drei Enthaltungen wiedergewählt.

Kassenprüfer: Das Präsidium schlägt Hans-Günter Voß vor. Er wird mit zwei Enthaltungen gewählt. Rüdiger Würdehoff ist noch ein weiteres Jahr im Amt.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

7) Verschiedenes

Es werden die langjährigen Mitglieder geehrt. Urkunden werden verteilt.

Paderborn, 30. November 2019

Christoph Schlösser (Präsident)

Arne Blome (Protokollant)